

Die Module des ECDL™

Datenbanken

Gegenstand des fünften Moduls ist der Umgang mit Datenbanken. Dazu gehört es, das Konzept einer Datenbank zu verstehen, Daten in eine Tabelle einzupflegen zu sortieren und zu filtern sowie Abfragen zu erstellen, um spezifische Informationen abrufen zu können.

Präsentationen

Im sechsten Modul geht es darum, Präsentationssoftware kompetent bedienen zu können. Die Teilnehmer können Folien bearbeiten und entscheiden, welches Folienlayout und -design angemessen ist. Sie zeigen wie Text, Diagramme, Bilder und Zeichnungsobjekte in Folien eingefügt werden und sind in der Lage, Übergangseffekte auf die Präsentation anzuwenden.

Internet und Kommunikation

Grundlage für die Modulprüfung sind zwei Themenbereiche: Im ersten Teil zeigen die Teilnehmer, dass sie Kenntnisse über das Internet haben und mit einem Webbrowser umgehen können. Im zweiten Teil geht es um E-Mail und andere Formen elektronischer Kommunikation sowie themenbezogene Sicherheitsüberlegungen.

Modul ECDL IT-Sicherheit

Das neue ECDL-Modul zur IT-Sicherheit wendet sich an alle Computernutzer. Es soll dazu befähigen, die eigene Privatsphäre und gespeicherte Daten vor betrügerischen und böswilligen Aktivitäten und Angriffen, insbesondere aus dem Internet, zu schützen.



DLGI

DIENSTLEISTUNGSGESELLSCHAFT
FÜR INFORMATIK MBH

Am Bonner Bogen 6 · 53227 Bonn
Tel. 0228-688 448-0 · Fax 0228-688 448-99
www.dlgi.de · info@dlgi.de



DLGI

Der ECDL™ - anerkannt in Unternehmen

Viele nationale und internationale Unternehmen setzen deutschlandweit auf den ECDL. Dazu zählen die Victoria Versicherung, Bayer, VW Coaching, die Degussa, die Axel Springer AG, die Heraeus Holding GmbH und die B. Braun Melsungen AG. Sie erkennen den ECDL an und unterstützen ihre Mitarbeiter beim Erwerb.

Die DLGI - Zertifizierer für den ECDL

Die Dienstleistungsgesellschaft für Informatik mbH (DLGI) mit Sitz in Bonn ist die deutsche Zertifizierungsstelle für den ECDL. Sie ist verantwortlich für das Prüfungssystem und die Qualitätssicherung.

Gemeinsam mit zahlreichen betrieblichen und überbetrieblichen Ausbildungszentren und dem Bundesinstitut für Berufsbildung (BiBB) unterstützt sie Initiativen zur Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit.

ECDL

Der Europäische Computer Führerschein

Die #1 in digitaler Kompetenz



ECDL™ - der Europäische Computer Führerschein

Der ECDL ist ein internationales Zertifizierungsprogramm, mit dem jeder Absolvent seine grundlegenden IT-Kenntnisse nachweisen kann. Der länderübergreifend einheitliche Lehrplan, dem aktuelle Praxisanforderungen zugrunde liegen, macht den ECDL zu einem Zertifikat, das von Regierungen, internationalen Organisationen wie der UNESCO und zahlreichen großen Unternehmen anerkannt und gefördert wird. Aktuell kann der ECDL in 148 Ländern in 38 Sprachen erworben werden.

Computerführerschein für jeden Konzernmitarbeiter.

Michael Gorriz, CIO bei Daimler, fordert umfassende IT-Kompetenzen von der Gießerei bis ins Management.



Aus 7 Modulen besteht der ECDL, die innerhalb von drei Jahren in beliebiger Reihenfolge abgelegt werden können.

Mit vier bestandenen Modulprüfungen erwirbt jeder Teilnehmer automatisch den ECDL Start. Wer sich darüber hinaus qualifizieren möchte, belegt den ECDL Advanced.

Deutschlandweit können die Tests in einem der 1.400 zertifizierten Prüfungszentren abgelegt werden. Diese bieten häufig auch vorbereitende Seminare und Schulungen an. Kostenloses Material für das Selbststudium sowie einen Diagnosetest sind auf der Website der DLGI hinterlegt. Die Kosten für den ECDL setzen sich aus einer Anmeldegebühr und den jeweiligen Testgebühren zusammen. Letztere orientieren sich an den von der DLGI empfohlenen Gebühren, können aber je nach Test Center leicht variieren.

Das spricht für den ECDL™

Der ECDL...

- ...definiert neben Lesen, Schreiben und Rechnen die 4. Kulturtechnik
- ...wird von der Expertengemeinschaft europäischer Informatikgesellschaften Cepis (Council of European Professional Informatics) getragen
- ...bietet durch wissenschaftliche Studien belegte Vorteile bei der Bewerbung

"Für die Mitarbeiter eines Großunternehmens sollte der Erwerb dieses Führerscheins verpflichtend sein, da viele der adressierten Lerninhalte als Basisqualifikation beim Eintritt in das Unternehmen vorausgesetzt werden."



Die Module des ECDL

- 1 Grundlagen der Informationstechnologie (IT)**
Gegenstand des ersten Moduls ist u.a. der Unterschied zwischen Hardware und Software. Zudem wird von den Teilnehmern verlangt zu verstehen, wie Informationssysteme in der EDV genutzt werden und die Bedeutung von Sicherheitsaspekten bei der Computernutzung zukommt.
- 2 Betriebssysteme**
Ziel des zweiten Moduls ist es, die Hauptfunktionen eines Betriebssystems zu verwenden. Dazu gehören wichtige Einstellungen selbstständig vornehmen und die Hilfe-Funktion verwenden zu können. Überdies wird die Teilnehmer mit den wichtigsten Konzepten der Dateiverwaltung vertraut gemacht, die einen schnellen Zugriff auf Dateien und Ordner ermöglichen.
- 3 Textverarbeitung**
Kerninhalt des dritten Moduls ist die sichere Beherrschung eines Textverarbeitungsprogramms. Ziel ist es, Briefe und Dokumente zu erstellen, diese in verschiedenen Formaten abzuspeichern und ihnen verschiedene Funktionen zuzuweisen. Hinzu kommt die Aufgabe, Tabellen und Bilder in Dokumente einzufügen und Dokumente für den Seriendruck vorzubereiten.
- 4 Tabellenkalkulation**
Lernziel dieses Moduls ist der versierte Umgang mit einem Tabellenkalkulationsprogramm. Dies beinhaltet die Arbeit mit Arbeitsblättern, das Erstellen von Tabellen, das Bearbeiten von Zeilen und Spalten innerhalb eines Arbeitsblattes, das Erstellen von logischen Formeln, das Erstellen von mathematischen Formeln sowie die Erkennung und Interpretation von Fehlerwerten.